

Medienmitteilung

Kilchberg, 22. Juni 2015

Kunst und Therapie - Eine Veranstaltung im Rahmen von RECOVERY

Künstler zu sein heisst ans Leben zu glauben

Alljährlich lädt das Sanatorium Kilchberg anlässlich der Werkschau des Bildhauerprojekts zum vergnüglichen Sommerfest im Park hoch über dem Zürichsee. Am 25. Juni sind Gäste für die Werkschau und das Sommerfest willkommen.

Der berühmte Plastiker Henry Moore hat in einem Observer-Artikel vom 24. November 1957 geschrieben: «To be an artist is the opposite of being in a state of despair. To be an artist is to believe in life.» Diese Lebensenergie, diese Freude am künstlerischen Schaffen will das Bildhauerprojekt in das Leben der Patientinnen und Patienten zurückbringen.

Im Jahre 1994 wurde das Stein-Bildhauerprojekt im Sanatorium Kilchberg von der Kunsttherapeutin Thea van der Lee ins Leben gerufen. Auch dieses Jahr hat das traditionelle und bei Patientinnen und Patienten äusserst beliebte Projekt stattgefunden. Unter der Leitung von Thea van der Lee und der Mitwirkung von Prof. Fritz Marburg (ehemaliger Rektor der Fachhochschule für Kunsttherapie in Nürtingen DE) sind wiederum sehr unterschiedliche und spannende Werke entstanden, zu deren Werkschau das Sanatorium am Donnerstag, 25. Juni 2015 einlädt.

Für Thea van der Lee ist Kunst das Leben: Der Prozess, der zwischen dem Künstler und seinem Werk abläuft, ist eine unmittelbare Begegnung mit sich selber und dem eigenen Leben. Der Stein und die Steinbildhauerei ermöglichen einen unmittelbareren Kontakt mit sich selber und der eigenen Lebensgeschichte als alle anderen Materialien oder Techniken. Sie konfrontieren die Patientinnen und Patienten auf geballte Weise mit den eigenen

Schwächen, Wünschen und Verletzungen. «Der Stein ist wie ein Spiegel, man begegnet sich selbst», äusserte ein Teilnehmer.

Der Stein selbst und auch die Bildhauerei zeigen die Grenzen des Machbaren und konfrontieren die Patientinnen und Patienten mit ihren Begrenzungen. Es bleibt ihnen kein anderer Ausweg, als mit diesen umzugehen, sonst müsste der Stein, das Werk, aufgegeben werden. Dies ist eine eindrückliche Erfahrung und wirkt «Ich bestärkend», unterstützt das Selbstvertrauen und ermöglicht es, mit dem inneren Potential in Kontakt zu kommen. Thea van der Lee ist davon überzeugt, dass dies notwendig ist, um zu neuen Ressourcen zu finden und um den Weg der Gesundheit oder der Neuorganisation zu gehen. «Es ist für uns Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten nach wie vor erstaunlich und faszinierend zugleich, wie stark und schnell eine Identifikation mit dem Stein und dem entstehenden Werk stattfindet.»

Zum anschliessenden Sommerfest mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill spielt die Harmonie Kilchberg auf. Zum Vergnügen von Gross und Klein findet eine Tombola statt und speziell für die jüngsten Gäste wartet ein Bastelzelt.

Datum: Donnerstag, 25. Juni 2015:

16.00 – 17.00 Werkschau, Werkplatz vor dem Haus G
17.00 – 20.00 Sommerfest im Park

Für Auskünfte zum Bildhauerprojekt und zur Werkschau fragen Sie:

Frau Thea van der Lee, Fachverantwortliche Kunsttherapie
Tel. 044 716 41 90, Email: thea.vanderlee@sanatorium-kilchberg.ch

Für weitere Auskünfte und Fotos steht gerne zur Verfügung:

Frau Jacqueline Baumann, Marketing & Kommunikation, Sanatorium Kilchberg
Tel. 044 716 42 22, Email: j.baumann@sanatorium-kilchberg.ch